

Kapitel 6: Rory Takarada's Plan

Schon der Gedanke an Kyokos düstere Aura verursachte bei ihm ein flaues Gefühl in der Magengegend.

Der Schwarzhaarige streckte die Hand aus, strich dem Manager leicht über die Wange. Er konnte es einfach nicht verhindern. Seiji musste den Manager einfach an der Wange berühren. *"Beruhig dich.. Wenn es klappen sollte, sind die beiden uns allen sehr dankbar."*, versuchte Seiji ihn zu beruhigen.

Yashiro lief leicht rot an, blickte dann verlegen auf sein Schoß. Der Regisseur nahm die Hand von der weichen Haut weg, startete den Motor des Wagens. Leise schnurrte der Wagen und schon fuhr er aus der Parklücke raus.

"Wir sollten langsam weg hier.. Nicht das Kyoko-chan aus dem Fenster schaut und uns beide sieht.."

Yashiro schnallte sich an, stützte seinen Kopf mit der Hand ab und seufzte dabei laut. Schon bog der schwarze Wagen in die nächste Straße ein. Der Schwarzhaarige schaute den Hellhaarigen von der Seite an. Er fing an diesen Manager zu mögen. Sehr sogar. Am liebsten würde er durch das weiche Haar streichen.

Yashiro bemerkte das und das Herz fing schneller an zu schlagen. Die Blicke des anderen machten ihn nervös. So setzte er sich grade hin, tupfte an dem Ärmel seines Anzuges. Seiji schmunzelte und sah wieder nach vorne, als plötzlich das Handy von Yashiro.

Der Manager wusste sofort, wer es war, ohne auf den Display seines Handys zusehen. Er klappte es auf und hielt es an sein Ohr. *"Yashiro-san.. und hat es geklappt?"*, kam die Frage wie aus der Pistole geschossen. Yashiro dropte.

"H-Hai. Sie sind jetzt beide zusammen.. keine Störenfriede in der Nähe.. So wie sie es gewünscht haben.." Rory Takarada, der Leiter von LME, lächelte zufrieden. Der Plan lief super. Er nahm einen Schluck aus dem Weinglas und lehnte sich in den weichen Sessel zurück.

Der langhaarige Präsident stellte das Glas ab und zeigte mit dem Daumen nach oben. Maria klatschte begeistert in die Hände. Das kleine, blonde Mädchen saß vor dem Älteren. Neben ihr auf der Couch befand sich die kleine Ren ausgabe, was Kyoko eins für sie genäht hatte.

Als die Ältere mal wieder einen schlechten Tag hatte und dadurch versuchte sie immer, sich zu beruhigen, was auch meistens gelang. Maria hob die kleine Puppe auf, drückte es an sich und kicherte leise.

Sie hüpfte grinsend von der Couch und ging rüber zu dem Älteren, drückte dem Präsidenten einen Kuss auf die linke Wange. *"Bis später!"*, rief sie fröhlich. Winkend verließ die Kleine das Zimmer und ging runter, wo die Hausangestellte sie zu der Limousine führte, die vor der Villa stand. Heute würde sie bei einer Freundin übernachten.

Sie wollte eben nur noch erfahren, was mit dem kleinen Plan passiert war. Seiji hielt bei einer roten Ampel an. Er tippte ungeduldig auf dem Lenkrand rum, schaute zu Yashiro, der aus dem Fenster schaute, während dieser mit dem Präsidenten redete.

"Gut. Die Mission ist für heute beendet..", sagte Rory grinsend. *"Bis Morgen.."* Yashiro ließ die Schultern hängen. *"Hai.. Bis--"* Bevor er was anders sagen konnte, hatte der

Also schreibt brav Kommis.. *lol*
Wenn ihr Ideen habt, nur her damit ^.~

lg Favole